

# Individuelle Anlagestrategien für 1e-Pläne

1e-Vorsorgepläne erfüllen die steigenden Ansprüche nach mehr Flexibilität und Individualisierung im Vorsorgesparen. Die umfassende Produktpalette der Credit Suisse Anlagestiftungen eignet sich hervorragend, um die individuellen Anlagestrategien umzusetzen.

---

## Umsetzung von 1e-Plänen mit CSA / CSA 2 Mixta Anlagegruppen

---

Klar strukturiertes und breites Produktangebot

---

Ein Valor pro Anlagestrategie

---

BVV-2-konforme Anlagestrategien

---

Transparenz dank monatlichem Reporting

---

Langjähriger Track Record

---

Einfache Administration

---

Tägliche Zeichnungen und Rücknahmen

---



Eine Investition ist für Destinatäre geeignet, die im Rahmen der beruflichen Vorsorge in einem 1e-Plan versichert sind und eine Beratung bezüglich der Wahl einer Anlagestrategie und der damit verbundenen Risiken und Kosten erhalten haben. Sie verfügen über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen mit den Anlageprodukten.

Mögliche Risiken einer Investition in Vermögensanlagen können unter anderem Markt-, Portfoliomangement-, Fremdwährungs- oder Liquiditätsrisiken sein.

## CSA / CSA 2 Anlagegruppen für 1e-Pläne

Mit über CHF 20 Milliarden verwalteten Vermögen zählen die Credit Suisse Anlagestiftungen zu den grössten Anlagestiftungen in der Schweiz. Die bestehenden CSA / CSA 2 Mixta Anlagegruppen (Mischvermögen) werden durch die Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG professionell verwaltet und weisen einen langjährigen Track Record auf.

Die CSA / CSA 2 Mixta Anlagegruppen sind hinsichtlich Rendite und Risiko optimierte und speziell auf das Schweizer Vorsorgesystem ausgerichtete Mischvermögen. Aufgrund des besonderen Status der Anlagestiftung als Vorsorgeinstitution sind die Mischvermögen steuerlich begünstigt und beispielsweise von der japanischen Quellensteuer und im Falle der CSA 2 auch von der US-Quellensteuer befreit.

Ein Valor pro Anlagestrategie reduziert für die 1e-Stiftung den finanziellen und administrativen Aufwand für die Umsetzung der individuellen Anlagestrategien. Die Gesamtkosten der Anlagestrategie werden dem jeweiligen Mischvermögen direkt in Form einer Pauschale belastet. Ein ausführliches und regelmässiges Reporting stellt die Transparenz gegenüber der 1e-Stiftung und ihren Destinatären sicher.

Für 1e-Stiftungen bieten die Credit Suisse Anlagestiftungen spezielle Anlageklassen an.

## Die Credit Suisse Anlagestiftungen

Die Credit Suisse Anlagestiftung (CSA) wurde 1974 durch die damalige Schweizerische Kreditanstalt SKA gegründet und offeriert heute eine umfangreiche Produktpalette für Vorsorgeeinrichtungen der 2. und 3. Säule. Die Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule (CSA 2) wurde 2006 gegründet und hat sich auf Kollektivanlagen mit einem signifikanten US-Aktienanteil spezialisiert. Beide Anlagestiftungen sind Mitglied der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST).

Für die Aufnahme in die CSA / CSA 2 bedarf es einer schriftlichen Beitrittserklärung durch den Anleger. Der CSA können in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Einrichtungen der zweiten Säule und Bankenstiftungen der Säule 3a beitreten. Für die CSA 2 ist der Anlegerkreis enger gefasst. Nicht als Anleger zugelassen sind zum Beispiel gewisse Formen von Wohlfahrtsstiftungen, reine Finanzierungsstiftungen und Einrichtungen der Säule 3a.

Die Anleger einer Anlagestiftung verfügen im Gegensatz zu Fondsanlegern über weitgehende Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte. Sie verfügen über ein aktives und passives Wahlrecht und sind zur Teilnahme an der jährlich stattfindenden Anlegerversammlung berechtigt. Die Anlegerversammlung wählt unter anderem die Stiftungsräte der Anlagestiftung und entscheidet über Statuten- und Reglementsänderungen.

Die Credit Suisse Anlagestiftungen unterliegen den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Subsidiär gelten die allgemeinen Bestimmungen des Stiftungsrechts. Anlagestiftungen werden durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) beaufsichtigt.

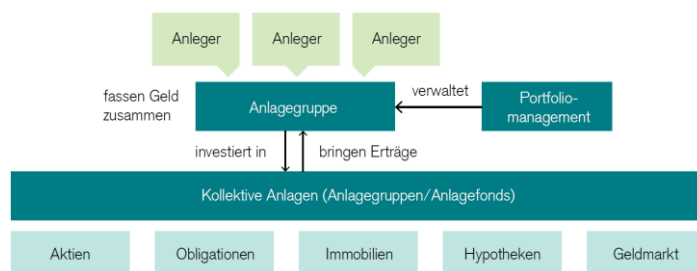
## Hoher Diversifikationsgrad in den CSA / CSA 2 Mixta Anlagegruppen

Die CSA / CSA 2 Mixta Anlagegruppen sind sogenannte Dachfonds-Konstruktionen. Das Risiko einer Investition in eine Mixta-Anlagegruppe verteilt sich dadurch auf mehrere kollektive Anlagen (Anlagegruppen der CSA / CSA 2 oder Anlagefonds) und auf die in diesen Zielfonds gehaltenen Basiswerte (z. B. Aktien, Obligationen, Immobilien, Hypotheken, Geldmarkt und Währungen). Gewisse Anlagegruppen können auch alternative Anlagen beinhalten. Der Diversifikationsgrad der Mixta-Anlagegruppen ist bedingt durch die Konstruktion deshalb sehr hoch.



Die Angebotspalette umfasst sowohl aktiv wie auch passiv verwaltete Mixta-Anlagegruppen. Bei den aktiv verwalteten Anlagegruppen versucht das Portfoliomanagement, durch geschickte Anlage die Rendite langfristig zu optimieren und dadurch den Benchmark zu übertreffen. Bei passiv verwalteten (indexierten) Anlagegruppen werden Indizes und damit die Entwicklungen der jeweiligen Märkte möglichst genau nachgebildet.

Die nachfolgende Illustration zeigt beispielhaft die Funktionsweise einer Anlagegruppe:



## 1e-Pläne effizient umsetzen

Die CSA / CSA 2 Mixta Anlagegruppen eignen sich besonders gut, um 1e-Pläne einfach und effizient umzusetzen. Durch das klar strukturierte und speziell auf das Schweizer Vorsorgesystem zugeschnittene Produktangebot lassen sich unterschiedliche Anlagestrategien verwirklichen. Dabei sind die Mischvermögen bereits in sich breit diversifiziert und werden kontinuierlich hinsichtlich Rendite und Risiko optimiert. Der Track Record der Mixta-Anlagegruppen belegt die historisch gute Performance bei angemessenen Risiken.

Für die Umsetzung von 1e-Plänen werden spezielle Anlageklassen für 1e-Pläne angeboten. Für die 1e-Stiftung reduzieren sich der finanzielle und der administrative Aufwand durch nur einen Valor pro Anlagestrategie deutlich. Auch ist ein einfaches Switchen zwischen den Strategien möglich. Die Gesamtkosten der Anlagestrategie werden dem Produkt jeweils direkt in Form einer Pauschale belastet. Durch die grossen Anlagevermögen sind die Mixta-Anlagegruppen zudem hoch liquid und erlauben tägliche Zeichnungen und Rücknahmen.

Durch ein ausführliches und regelmässiges Reporting profitieren 1e-Stiftungen und ihre Destinatäre zudem von einer hohen Transparenz ihrer Vermögensanlage. Im Reporting (z. B. Fact-sheet) sind Performancezahlen, Daten zur Vermögenszusammensetzung sowie weitere Kennzahlen enthalten. Einmal jährlich erscheint zudem ein revidierter Jahresbericht.

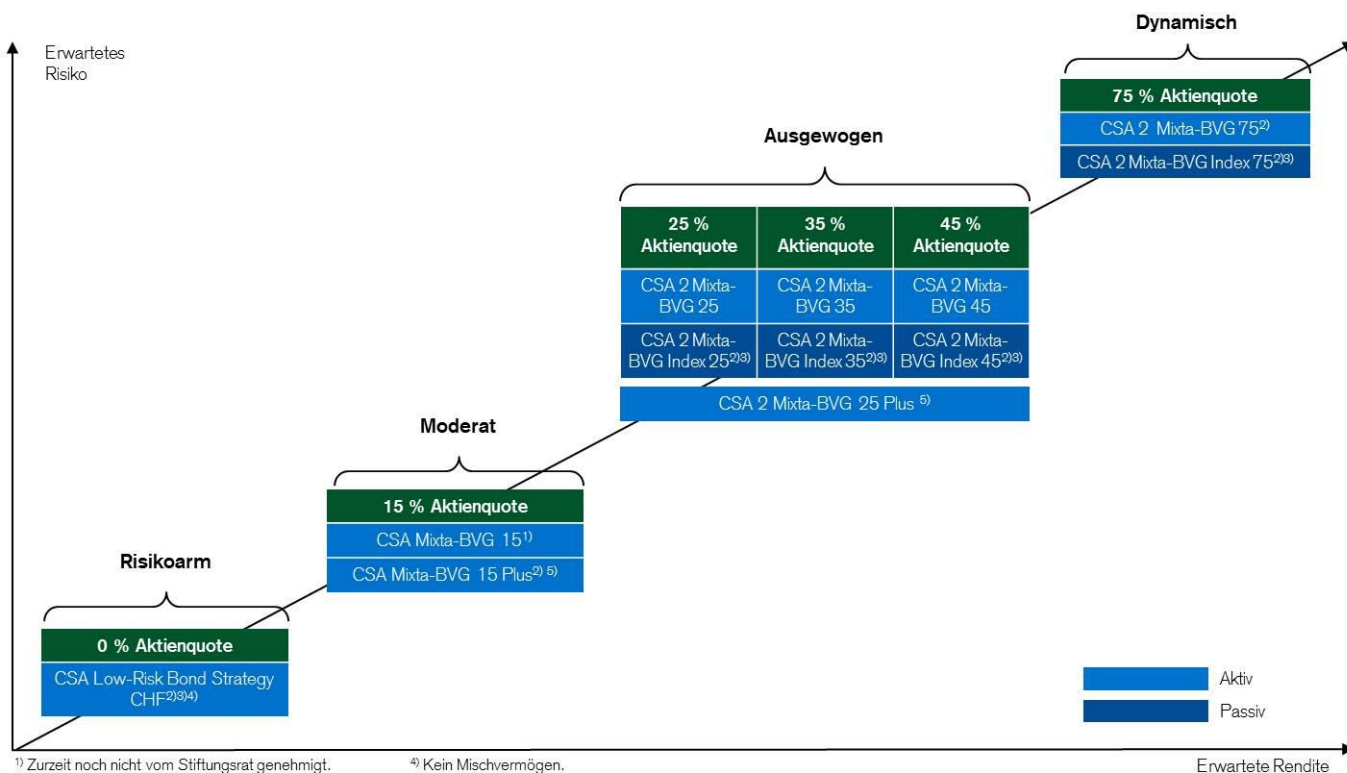
Mit der Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG ist ein renommierter und professioneller Vermögensverwalter für das Portfoliomanagement der Mixta-Anlagegruppen zuständig. Die Mixta-Anlagegruppen verzeichnen bereits heute viele zufriedene Anleger aus der 2. Säule und der Säule 3a.

## Die CSA / CSA 2 Anlagegruppen im Überblick

Anlagegruppe	CSA Low-Risk Bond Strategy CHF E	CSA Mixta-BVG 15 Plus E	CSA 2 Mixta-BVG 25 E	CSA 2 Mixta-BVG 25 Plus E
Valorennummer	43.663.477	43.663.719	43.665.396	43.663.749
Anlagestil	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Aktiv
Aktienanteil	0 %	15 %	25 %	25 %
TER p. a. <sup>1</sup>	0,15 %	0,55 %	0,45 %	0,55 %

	CSA 2 Mixta-BVG 35 E	CSA 2 Mixta-BVG 45 E	CSA 2 Mixta-BVG 75 E
Valorennummer	43.665.406	43.665.413	43.665.420
Anlagestil	Aktiv	Aktiv	Aktiv
Aktienanteil	35 %	45 %	75 %
TER p. a.	0,45 %	0,45 %	0,45 %

Anlagegruppe	CSA 2 Mixta-BVG Index 25 E	CSA 2 Mixta-BVG Index 35 E	CSA 2 Mixta-BVG Index 45 E	CSA 2 Mixta-BVG Index 75 E
Valorennummer	43.665.425	43.665.431	43.668.934	43.668.938
Anlagestil	Passiv	Passiv	Passiv	Passiv
Aktienanteil	25 %	35 %	45 %	75 %
TER p. a.	0,20 %	0,20 %	0,20 %	0,22 %



<sup>1)</sup> Zurzeit noch nicht vom Stiftungsrat genehmigt.

<sup>2)</sup> Vom Stiftungsrat genehmigt, aber noch nicht lanciert.

<sup>3)</sup> Ohne Immobilien.

<sup>4)</sup> Kein Mischvermögen.

<sup>5)</sup> Mit alternativen Anlagen.

<sup>1)</sup> Die Kostenbelastung der aktiv verwalteten CSA / CSA 2 Mischvermögen wird gegenüber den Anlegern mittels der TER-Kennzahl basierend auf den KGAST-Richtlinien offengelegt. Bei den offerierten Mischvermögen handelt es sich um Dachfonds-Strukturen. Entsprechend fließen in die TER-Berechnung neben den Kosten des Dachfonds (Mixta-Anlagegruppe) auch die gewichteten Kosten der Zielfonds ein. Die Zusammensetzung der Mischvermögen kann sich im Verlaufe der Zeit ändern, weshalb die TER gewissen Schwankungen unterliegt. Die zurzeit ausgewiesene TER kann deshalb nicht garantiert werden. Die CSA / CSA 2 ist jedoch bestrebt, die TER möglichst stabil zu halten.

## Risiken von Vermögensanlagen

### Risiken von Vermögensanlagen

Anlagen sind generell Marktrisiken, Währungsrisiken und anderen Risiken wie beispielsweise Gegenparteirisiken und Liquiditätsrisiken ausgesetzt und unterliegen gewissen Wertschwankungen (Volatilität). Die Risiken unterscheiden sich je nach Anlagekategorie und Anlagegruppe.

**Potenzieller Verlust des 1e-Vorsorgevermögens:** Bei Investitionen in die CSA / CSA 2 Anlagegruppen für 1e-Pläne kann der Versicherte unter Umständen einen Verlust erleiden. Dank der Risikoverteilung auf eine Vielzahl von kollektiven Anlagen und die darin enthaltenen Basiswerte ist die Wahrscheinlichkeit eines totalen Verlusts sehr gering.

**Marktrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der CSA / CSA 2 Anlagegruppen während der Laufzeit sinken kann. Dies kann wegen Schwankungen von Marktpreisen der Basiswerte erfolgen. Schwankungen entstehen unter anderem durch veränderte Fundamentaldaten sowie durch nicht vorhersehbare, teilweise irrationale Aktionen der Marktteilnehmer.

**Portfoliomanagementrisiko:** Das Portfoliomanagement der CSA / CSA 2 Anlagegruppen wählt die kollektiven Anlagen aus und bestimmt die Gewichtung innerhalb der festgelegten Bandbreiten. Solche Entscheide können auch zu Verlusten führen.

**Fremdwährungsrisiko:** Die CSA / CSA 2 Anlagegruppen (ausser CSA Low-Risk Bond Strategy CHF) investieren auch in Währungen ausserhalb des

Schweizer Frankens. Die damit verbundenen Wechselkursschwankungen können den Wert der Ansprüche vermindern.

**Liquiditätsrisiko:** Grundsätzlich können die Ansprüche der CSA / CSA 2 Anlagegruppen für 1e-Pläne täglich gezeichnet und zurückgegeben werden. In aussergewöhnlichen Börsensituationen kann die Geschäftsführung der CSA / CSA 2 die Rücknahme von Ansprüchen vorübergehend einschränken oder einstellen. Falls in einer Anlagegruppe die liquiden Mittel zur unverzüglichen Auszahlung nicht ausreichen und wenn ein sofortiger Verkauf inhärenter Anlagen mangels Marktliquidität nur zu unverhältnismässig tiefen Preisen erfolgen könnte, kann die Rücknahme von Ansprüchen längstens für drei Wochen aufgeschoben werden oder auch gestaffelt erfolgen.

**Tracking-Risiko:** Die Rendite einer CSA / CSA 2 Anlagegruppe kann niedriger sein als die Rendite des zugrunde liegenden Benchmarks (Vergleichsindex), da bei der Anlagegruppe jeweils Gebühren für die Vermögensverwaltung anfallen.

**Risiken aus alternativen Anlagen:** Die Risiken dieser Anlagen ergeben sich insbesondere aus dem umfangreichen Einsatz von Leerverkäufen, Derivaten und Fremdkapital sowie einem langfristigen Anlagehorizont.

**Weitere Risiken:** Der Anleger kann weiteren Risiken ausgesetzt sein, zum Beispiel in Bezug auf das Gegenparteirisiko/Emittentenrisiko, beim Einsatz von Derivaten sowie bei Investitionen in Schwellenländer oder Immobilien.



## CREDIT SUISSE ANLAGESTIFTUNGEN

Postfach 800  
CH-8070 Zürich

[credit-suisse.com/anlagestiftung](https://www.credit-suisse.com/anlagestiftung)

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Emittent und Verwalter der CSA-Produkte ist die Credit Suisse Anlagestiftung, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie der jeweils aktuelle Jahresbericht bzw. die Factsheets können bei der Credit Suisse Anlagestiftung kostenlos bezogen werden. Als direkte Anleger sind nur in der Schweiz domizillierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen zugelassen. Emittent und Verwalter der CSA 2-Produkte ist die Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Statuten, Reglement und Anlagerichtlinien sowie der jeweils aktuelle Jahresbericht bzw. die Factsheets können bei der Credit Suisse Anlagestiftung 2. Säule bezogen werden. Diese Stiftung steht nur einem eingeschränkten Kreis von in der Schweiz domizillierten steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen offen (Art. 3 der Statuten). Copyright © 2018 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.